

## Die Künstler

### HANS HELMUT ENGELS

1948 geboren in Eslohe im Sauerland. Nach Abitur Aufnahme des Studiums an der Kunstakademie Stuttgart und TU Stuttgart. Anschließend Studium der klassischen Archäologie, Kunstgeschichte und Alten Geschichte an der Universität Bonn. Seit 1985 als freier Künstler in Aachen, Köln und Münster, jetzt in Eslohe tätig.

### THOMAS JESSEN

1958 in Lübbecke/Westf. geboren. Studium an der Kunstakademie Düsseldorf. Meisterschüler von Alfonso Hüppi. Aufenthalt in der Cité des Arts - Parisstipendium des Landes NRW. Jetzt als freier Künstler in Eslohe tätig.

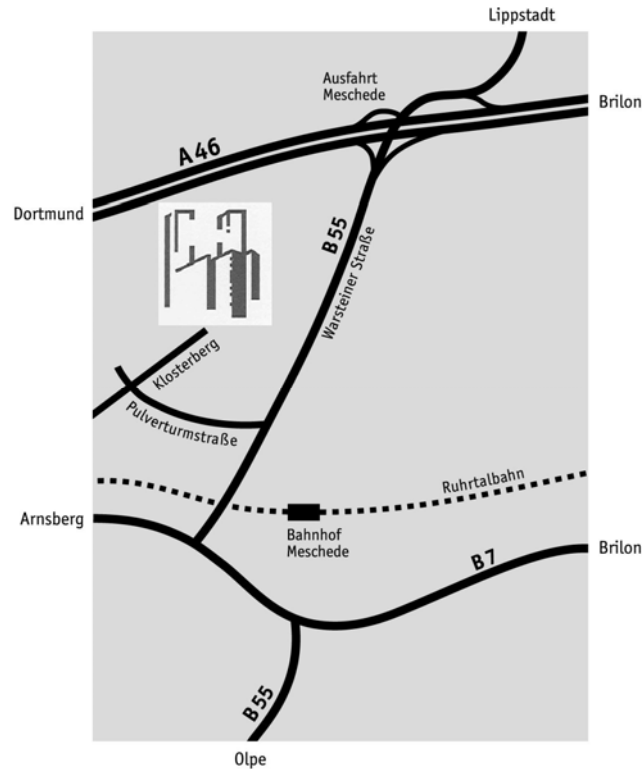
## Ort und Öffnungszeiten der Ausstellung

Die Ausstellung ist vom 21. März 2010 bis zum 18. April 2010 in der Krypta der Abteikirche Königsmünster zu sehen.

Zugänglich ist die Ausstellung montags bis samstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Die Krypta erreichen Sie von der Marienkappelle aus (Zugang unter der Orgel).

## Anfahrt und Adresse



A B T E I  
K Ö N I G S  
M Ü N S T E R  
M E S C H E D E

Klosterberg 11 · 59872 Meschede  
Postfach 1161 · 59851 Meschede  
Tel 0291 2995 0 · Fax 0291 2995 100  
E-Mail: [abtei@koenigsmuenster.de](mailto:abtei@koenigsmuenster.de)  
[www.koenigsmuenster.de](http://www.koenigsmuenster.de)



## DIE BERGPREDIGT -radical codex-

Ein filmfotografisches Oratorium  
und eine Ausstellung „Quer Zum Leben“

21. März 2010 bis 18. April 2010  
Krypta der Benediktinerabtei Königsmünster

Ausstellungseröffnung: 21. März 2010, 11.00 Uhr

Wie aktuell ist die „Bergpredigt“ in Zeiten weltweiter Glaubenskriege?

Was sagen uns die Worte aus der Bibel noch in Zeiten internationaler Bilanzabstürze?

Eine DVD-Produktion und eine Ausstellung greifen diese Fragen auf.



## Globale Signale

Die Menschen trauen den Worten der Mächtigen nicht mehr. Jene Mächtigen setzen zynisch Dauererpressung gleich mit Frieden. Zu viel und zu tödlich ist gelogen worden. Es ist permanent notwendig, Signale zu setzen. Diese Signale finden wir sowohl in den mehr als 2000 Jahre alten Appellen der BERGPREDIGT Jesus von Nazareths als auch in vielen Leitsätzen anderer Religions- und Gesellschaftsformen. Es geht um menschliches Zusammenleben, Sinnfragen des Daseins, Gewaltverzicht, Toleranz, Solidarität, Gerechtigkeit, Engagement für Entrechtete und Unterdrückte, Freiheit, Frieden und Liebe, also um alles Ethische, das unsere Gesellschaften zusammenhält. Utopie? Natürlich. Und sogar ein Paradoxon. Denn wir wissen bereits beim Lesen der Bergpredigt, es funktioniert nie!

Eine von Ute Mansel produzierte filmfotografische Interpretation der 1983 veröffentlichten LP Produktion „Bergpredigt“ von Hubert Bognermayr und Harald Zuschrader, Texte von Walter Karlberger, zeigt die 1. 2., 4. und 8. Seligpreisung dieses Werkes.

Der Originaltext der Seligpreisungen wird konfrontiert mit Aussagen unserer Zeit, also mit Schlüsselworten, Stereotypen, Klischees, Hilferufen, Klangbildern und auf der DVD jetzt auch mit kurzen Filmsequenzen und Bildkompositionen. Somit werden die Leitsätze Christi mitten in die Versatzstücke unserer gefährlichen und gefährdeten Gegenwart hineingestellt. Die Sprecher sind sowohl Schauspieler des Burgtheaters in Wien als auch Laien.

Als Basis für diese Wortklangbilder dienen Tonbandinterviews, aufgenommen in Krankenhäusern, Heimen, Jugendzentren, auf den Straßen und in der freien Natur. Gleichzeitig wird die Klangwelt unserer Umgebung als „ökologische Musik“ in das musikdramaturgische Konzept mit einbezogen.



## Eine Bergpredigt aus dem Klangcomputer

Musikhistorisch gesehen ist dieses Werk ein Meilenstein der sog. „Sampletechnik“, also der mittels Computer möglich gewordenen tonalen und kompositorischen Nutzung aller akustischer Klänge unserer Umwelt.

## „Quer Zum Leben“ - Die Ausstellung

Die parallel dazu gezeigte Ausstellung „DIE BERGPREDIGT - quer zum Leben“ vermittelt persönliche Gedanken der beiden Esloher Maler HELMUT ENGELS und THOMAS JESSEN zu den uns oftmals paradox vorkommenden Leitsätzen Jesus von Nazareths.

## „Ich bin auch ein Mensch“

*Ein erschütternder Ausspruch einer nervenkranken Patientin.*

Mediale Installation zur Ausstellung „Die Bergpredigt - quer zum Leben“ von Ulrich Rützel, Eslohe  
© 2010

### Foto:

Walter Schulte, Lennestadt-Altenhundem  
(www.walterschulte.de)

### Technik

Fachhochschule Südwestfalen, Abtlg. Meschede  
Labor für Multimedia und Kommunikationsnetze  
Prof. Dr. Stephan Breide  
Marcel Plaga

*Kurator des Projekts: Ulrich Rützel, Eslohe*



*Die DVD „Die BergPredigt - radical codex“ (Erdenklang/DA Music 61200) ist sowohl im Klosterladen erhältlich zum Preis von € 19,90 als auch bei jedem Fachhändler.*

*Sie enthält zusätzlich zum Film den kompletten Audiosoundtrack mit allen Seligpreisungen.*

*Film- und Ausstellung sind nach dem 18. April 2010 b.a.w. im „Erdenklang Haus“ in Eslohe-Wenholthausen zu sehen. Besuch nach telef. Abstimmung bei 02973 2088.*

*Foto: © Sepp Schaffler/Hans Schorn*